



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 10.07.2017**

## **Niederschrift**

### **13.Seniorenbeiratssitzung vom 28.06.2017**

#### **Anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum  
Frau Ingrid Diehl-Beck  
Frau Hildegard Fuchs  
Herr Ernst Oberle  
Frau Siegrun Parr  
Frau Karin Rogalla  
Herr Wolfgang Schmidt  
Herr Reinhard Schreek  
Frau Christina Seibert

bis 15:45 Uhr und ab 16:05 Uhr

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Horst Engelhardt  
Herr Stadtrat Diethard Kerkau

##### **Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Herr Günter Christ

##### **Verwaltung**

Frau Monika Achtmann

##### **Pressevertreter**

Herr Karl Johmann

#### **Nicht anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Herr Hans Günther Kilberth  
Herr Lutz Krzysztofik

Entschuldigt  
Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **13.Seniorenbeiratssitzung am 28.06.2017**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2017
3. Neuwahl eines/einer 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirats
4. ggfs.: Neuwahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden
5. Berichte aus den Gremien
  - 5.1. Bericht des Magistrates
  - 5.2. Bericht der Seniorenbeauftragten
  - 5.3. Bericht des Kreissenorenbeauftragten
  - 5.4. Berichte aus den Ortsbeiräten, Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung
6. Sachstand Familienpark
7. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stellvertretender Vorsitzender Schreek eröffnet die 13. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Sein besonderer Gruß gilt den Stadträten Kerkau und Engelhardt und dem Vertreter der Presse, Karl Johmann.

Er bezieht sich auf den in der letzten Sitzung erfolgten Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden Krzysztofik und teilt mit, dass er in Absprache mit der stellvertretenden Vorsitzenden Karin Rogalla bis zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden und evtl. Neuwahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden (= TOP 3 und 4) die Sitzung leitet.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen

## **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2017**

Schriftführer Daum bemängelt, dass das von ihm verfasste Protokoll bei der Umschreibung auf das „Rats-Info-System“ durch die Verwaltung erneut nicht vollständig wiedergegeben worden sei:

Unter anderem sei der Vertreter der Fa. Playparc, Markus Lutz (zu TOP 2) nicht bei den Anwesenden aufgeführt worden.

Bei TOP 3 –Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung– sei am Ende des Punktes nicht erwähnt worden, dass das Protokoll mit den vorgenannten Änderungen/Korrekturen genehmigt wurde.

Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 31.05.2017.

## **Zu TOP 3 Neuwahl eines/einer 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirats**

Stellvertretender Vorsitzender Schreek, bittet darum, dass Stadtrat Kerkau für die Neuwahl des/der Vorsitzenden und evtl. Neuwahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden die Versammlungsleitung übernimmt. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Stadtrat Kerkau ist damit einverstanden und übernimmt die Versammlungsleitung.

Er bittet um Vorschläge für die Neuwahl des/der Vorsitzenden des Seniorenbeirats.

Es wird Frau Karin Rogalla (bisherige stellvertretende Vorsitzende) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Da niemand widerspricht erfolgt die Wahl in offener Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig).

Frau Rogalla erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

#### **Zu TOP 4 ggfs.: Neuwahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden**

Durch die Wahl von Frau Rogalla als neue Vorsitzende des Seniorenbeirats ist ihre bisherige Position als stellvertretende Vorsitzende neu zu besetzen.

Hierzu wird Frau Christina Seibert vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Da niemand widerspricht erfolgt auch hier die Wahl in offener Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 9 Jastimmen (einstimmig).

Frau Seibert erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

#### **Zu TOP 5 Berichte aus den Gremien**

##### **Zu TOP 5.1 Bericht des Magistrates**

Stadtrat Kerkau berichtet über bzw. gibt folgende Mitteilungen:

- der städtische Haushalt 2017 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt
- die jetzt vorgesehene Sitzung des Zweckverbandes „Senio“ ist ausgefallen; offen stehen u.a. noch die Parkplatz-Situation vor dem Pflegeheim.
- Schriftführer Daum fragt nach dem Sachstand „Schließung Cafe Klatsch“; Stellv. Vorsitzender Schreek teilt dazu mit, dass diesbezüglich vor kurzem eine Sitzung zwecks Gründung eines Fördervereins stattgefunden hat.
- Es wird ein Rundschreiben des „Senio“-Verbandes an alle Heiminsassen vorgelegt, wonach rückwirkend zum Januar 2017 eine Entgelterhöhung für die Bewohner durchgeführt wird aufgrund erhöhter Investitionsaufkommen. Stadtrat Kerkau, der Mitglied der Senio-Verbandsversammlung ist, hat von dieser Erhöhung keine Kenntnis; er sichert zu, der Erhöhung nachzugehen bzw. die Erhöhung zu überprüfen. Kreis-Seniorenbeauftragter Christ schlägt vor, das geltende Konzept der „Gersprenz“ anzufordern bzw. vorlegen zu lassen.

##### **Zu TOP 5.2 Bericht der Seniorenbeauftragten**

Frau Achtmann berichtet von der heute erfolgten Klausurtagung im Landratsamt zum Thema „Interkommunale Seniorenbeirat im Landkreis Darmstadt-Dieburg“

### **Zu TOP 5.3 Bericht des Kreissenorenbeauftragten**

Kreis-Seniorenbeauftragter Christ bezieht sich auf den neuesten -7.-Altenbericht der Bundesregierung; er kritisiert, dass dieser keine Verbindlichkeit habe.

Er kündigt an, dass die von ihm mit organisierten Pflegekonferenzen künftig anders ausgerichtet würden.

### **Zu TOP 5.4 Berichte aus den Ortsbeiräten, Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung**

Berichte aus den Ortsbeiräten, den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung.

Es werden folgende Berichte erstattet:

Frau Fuchs, Ortsbeirat Heubach  
Herr W. Schmidt, OB Raibach und  
Herr Schreek, OB Umstadt;

Herr Schreek teilt mit, dass er den bisherigen Vorsitzenden Lutz Krzysztofik gebeten habe, an der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nochmals als Vertreter des Seniorenbeirats teilzunehmen.

### **Zu TOP 6 Sachstand Familienpark**

Vorsitzende Rogalla gibt einen umfassenden Bericht über die 2 Ortsbesichtigungen „Auf der Bleiche“ mit den jeweiligen Firmenvertretern.

Diese hatten ihr Konzept bereits zuvor im Seniorenbeirat erläutert.

Es wird festgelegt, dass Herr Reimann als zuständiger Ansprechpartner bei der Stadt eine Gegenüberstellung von beiden Firmenkonzerten vorlegen soll.

Stellv. Vorsitzender Schreek teilt ergänzend mit, dass sich die Teilnehmer an den beiden Ortsbesichtigungen für den oberen Bereich der „Bleiche“ (Nähe Gruberhof/Bouleplatz) als Standort ausgesprochen hätten.

### **Zu TOP 7 Mitteilungen und Anfragen**

Es folgt eine Aussprache über die künftigen Sprechstunden –Zeit und Ort- der neuen Vorsitzenden. Dies kann Frau Rogalla individuell festlegen.

Schriffthführer Daum bittet darum, ihm einen Schlüssel von dem Büro- raum des Seniorenbeirats im städtischen Seniorenheim zur Verfügung

zu stellen, da er evtl. beabsichtigt, den dort installierten Computer zur Anfertigung der Sitzungs-Protokolle und den anfallenden Schriftverkehr zu nutzen. Diesem Ansinnen wird zugestimmt.

Vorsitzende Rogalla schlägt abschließend vor, am Mittwoch, 26. Juli 2017 (letzter Mittwoch im Juli) die Sitzung trotz Sommer/Ferienzeit nicht ausfallen zu lassen, sondern eine Besichtigung der städtischen Seniorenwohnanlage durchzuführen mit anschließendem Treffen in dem dortigen Gemeinschaftsraum. Dies solle dem besseren Kennenlernen der Mitglieder des Seniorenbeirats dienen. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Rogalla mit dem Dank für die zügige Abwicklung der Tagesordnung um 16.40 Uhr die Sitzung.

Karin Rogalla  
Vorsitzende

Reinhard Daum  
Schriftführer